



---

## INFORMATION

---

Nummer 10, 18.08.2011

# EVG-THÜRINGEN-INFO

### **Arbeitszeit ist Lebenszeit !**

Es könnte doch so schön sein! Eisenbahner kommen aus dem Sommerurlaub und freuen sich wieder auf die Arbeit. Weil sie gern hingehen, sich ernst genommen und wertgeschätzt fühlen. Weil gerade wegen der Belastungen durch Schichtdienst und Arbeitsdichte Rücksicht auf die privaten Belange genommen wird. Weil sie wissen, dass sie sich in einem „Unternehmen Zukunft“ um die Ihre keine Gedanken machen brauchen. Und weil es ein Betriebsklima gibt, in dem man sich wohl fühlt und das so manche anderweitige Schwierigkeit wett macht.

Schöne Vorstellung. Aber pünktlich zum Ferienende wurde auch öffentlich bekannt, wie es um die wirkliche Stimmungslage im Bahnkonzern bestellt ist. Woran wohlgemerkt auch die Politik auf Bundes- wie auf Landesebene ihren Anteil hat.

Viele fühlen sich nicht nur, sondern stehen tatsächlich unter Druck. Ständig. Vielfach wird verlangt, dass sich das Familienleben vollständig nach dem Dienstplan richtet, der noch dazu oft kurzfristig geändert wird. Umstrukturierungen und unfreiwilliger Arbeitsplatzwechsel halten die Leute auf Trab. Hinzu kommen nicht nachvollziehbare Kürzungs- und Rückzugsstrategien des Managements. Kurzfristige be-

triebswirtschaftliche Effekte stehen da im Mittelpunkt, nicht etwa die langfristigen Ziele, mehr Verkehr auf die Schiene zu bekommen, geschweige denn die Interessen der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner.

Und die Politik tut ihr Übriges, indem sie zwar viel von der Bedeutung der Schiene redet, aber wenig oder das Grundfalsche tut, Stichwort Abbestellungen von Nahverkehr oder die Zulassung von Fernbussen und Monstertrucks.

Wir werden als Gewerkschaft dran bleiben an all diesen Themen und weiter die Finger in die Wunden legen. Denn Arbeitszeit ist Lebenszeit - das höchste Gut für JEDEN von uns, und begrenzt!!

### **Thüringer EVG-Netz im Entstehen**

Unsere EVG-Betriebsgruppen bestehen entweder bereits oder befinden sich in der Gründungsphase. Unmittelbar daran schließen sich die örtlichen Gremienwahlen an. Für unsere fünf Thüringer Ortsverbände in Erfurt, Saalfeld, Meiningen, Nordhausen und Arnstadt bedeutet das die Durchführung von Mitglieder- bzw. Delegiertenversammlungen, um die Frauen- und Seniorenleitungen auf örtlicher Ebene wie auch die Ortsverbandsvorstände neu zu wählen. Für die Jugend werden wir die Arbeit auf der Ebene des Landes-

verbandes konzentrieren. Dazu finden überall entsprechende Versammlungen statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Die Termine sind neben den Bekanntgaben vor Ort auch bei unseren Vorständen und in der Geschäftsstelle zu erfahren. Im Frühjahr 2012 werden dann noch die Gremien auf Landesebene gebildet.

### **Sommerzeit ist auch EVG-Festzeit**

Am 13. August fand das traditionelle Sommerfest der OV Arnstadt statt. In Ilmenau-Roda versammelten sich nach einer zünftigen Wanderung wieder eine große Zahl von Mitgliedern mit ihren Familien zu einem ereignisreichen gemeinsamen Tag. Auch liebe Gäste konnten begrüßt werden, von unseren Sozialpartnern wie BSW, DEVK und Sparda, aber auch Frau Mähler, Geschäftsführerin der Erfurter Bahn.

Das nächste (und wohl für 2011 letzte) unserer traditionellen und beliebten Sommerfeste steigt am 23. September ab 14 Uhr am Bahnhof Gotha.

### **Anhörung Landesplanungsgesetz**

Der Thüringer Landtag wird sich in Kürze mit der Vorlage eines neuen Landesplanungsgesetzes beschäftigen. Über den DGB wurden wir hierzu um eine Stellungnahme gebeten. Von vielen wichtigen Dingen ist dort die Rede – moderne Infrastruktur, Klima, ökologisches Verbundsystem... Und so manches Politikfeld wird dazu benannt, von der Energie bis zur Landwirtschaft. Den Verkehr sucht man jedoch vergeblich! Wir haben dies in unserer Stellungnahme deutlich eingefordert, denn nur eine Offensive für öffentliche Mobilität und Schienenverkehr wird die Probleme lösen können!

### **27.August, Weimar: Wi(e)dersetzen!**

Es gilt wieder Flagge zu zeigen! Erneut wollen Nazis, vsl. ab dem Mittag, durch die Kulturstadt ziehen! Ein breites Bündnis ruft auf, dagegen zu protestieren. Auch wir als Gewerkschaft sind dabei. Gewaltfrei, aber konsequent! Nähere aktuelle Infos gibt es auch in der Geschäftsstelle.

### **Thüringer Landeshaushalt**

Ein Wort hat dauerhaft politische Hochkonjunktur: „Schuldenbremse“. In Umfragen wird diesem Begriff große Unterstützung gegeben. Was sich jedoch dahinter verbirgt, scheint Vielen nicht klar zu sein. Um es deutlich zu sagen: auch wir Gewerkschaften sind für Schuldenabbau! Aber auf das WIE kommt es an! Es ginge auch ganz einfach und ohne Schmerzen. Denn die Privatvermögen der Superreichen übersteigen die Schulden um ein Vielfaches. Aber da will die Politik eben nicht ran! Also werden Ausgaben zusammengestrichen. Und das betrifft zum größten Teil Leistungen für die Allgemeinheit. Der kommende Thüringer Landeshaushalt wird, so ist zu befürchten, eine neue, massive Kahl-schlagswelle mit sich bringen. Und die große Gefahr besteht, dass auch beim Nahverkehr erneut drastisch gekürzt wird. Dieses Thema geht uns also etwas an! Wer sich über Hintergründe dazu informieren will, sollte sich den 10. September vormerken. An diesem Sonnabend wird es in Weimar eine entsprechende Veranstaltung des Thüringer DGB für alle Gewerkschafter geben. In der Geschäftsstelle sind nähere Infos zu Inhalt und Ablauf der Veranstaltung erhältlich.